

Modulhandbuch Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

erzeugt am 27.02.2013,17:05

Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Abschlusspolitik und -analyse	MRPF-220	2	4V	6	Prof. Dr. Günter Pochmann
Abschlussprüfung und Steuerrecht	MRPF-310	3	4V	6	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Business English	MRPF-150	1	4V	6	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Controlling und Informationsmanagement	MRPF-210	2	4V	6	Prof. Dr. Michael Zell
Entscheidungstheorie	MRPF-120	1	4V	6	Prof. Dr. Susan Pulham
Finanzen	MRPF-320	3	4V	6	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Finanzmanagement	MRPF-245	2	4V	6	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Internationale Konzernrechnungslegung	MRPF-240	2	4V	6	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Master-Kolloquium	MRPF-420	4	2S	2	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Masterabschlussarbeit	MRPF-410	4	-	22	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Projektmanagement und Teamorganisation	MRPF-130	1	4V	6	Prof. Dr. Malte Beinhauer
Quantitative Methoden	MRPF-140	1	4V	6	Prof. Dr. Teresa Melo
Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen I	MRPF-115	1	4V	6	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen II	MRPF-330	3	4S	6	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Strategisches Management	MRPF-340	3	4V	6	Prof. Dr. Malte Beinhauer

(15 Module)

Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Academic Communication	MRPF-370	3	4V	6	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Business English II	MRPF-270	2	6V	6	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Geld-, Bank- und Börsenwesen	MRPF-260	2	4V	6	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Selbstmanagement und Führung	MRPF-350	3	4V	6	Prof. Dr. Wolfgang Appel
Unternehmen richtig führen: Rechtsmanagement	MRPF-360	3	4V	6	Prof. Dr. Barbara Weitz
Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft	MRPF-250	2	4V	6	Prof. Dr. Leonhard Firlus

(6 Module)

Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen Pflichtfächer Abschlusspolitik und -analyse

Modulbezeichnung: Abschlusspolitik und -analyse
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-220
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja

<p>Arbeitssprache: Deutsch</p>
<p>Prüfungsart: Klausur und schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (120 Minuten / Wiederholung semesterweise / Gewichtung 2:1)</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: MRPF-220 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 2. Semester, Pflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Sonstige Vorkenntnisse: Buchführung, Grundlagen Bilanzierung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung [letzte Änderung 28.08.2012]</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Günter Pochmann</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Günter Pochmann [letzte Änderung 30.08.2012]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Der Student versteht die wesentlichen bilanzpolitischen Instrumente und Methoden in einem Finanzbericht nach IFRS. Der Student ist in der Lage, einen Abschluss nach IFRS ansatzweise finanz- und erfolgswirtschaftlich zu analysieren und durch Analyse des Anhangs Hinweise auf die Abschlusspolitik des Unternehmens zu gewinnen. [letzte Änderung 28.08.2012]</p>

Inhalt:

Abschlusspolitik (Vorlesungsteil):

- Ziele, Instrumente und Methoden
- Sachverhaltsgestaltungen und Sachverhaltsabbildungen
- Referatsteil: Die Referate beziehen sich auf ausgewählte Bewertungsfragen der IFRS; es ist dabei stets die Beziehung zu den damit verbundenen abschlusspolitischen Möglichkeiten herzustellen)

Abschlussanalyse (Vorlesungs- und Übungsteil):

- Kennzahlen und Kennzahlensysteme zur finanz- und erfolgswirtschaftlichen Analyse
- Zeitvergleiche und zwischenbetriebliche Vergleiche
- Analyse der Anhanginformationen
- Fallstudie

[letzte Änderung 30.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesun, Übung, Referate

[letzte Änderung 30.08.2012]

Literatur:

- Coenenberg, A. G./ Haller, A./ Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze HGB, IFRS, US-GAAP. Stuttgart (Schäffer-Poeschel), neueste Auflage.
- Gräfer, H.: Bilanzanalyse. Herne (Verlag Neue Wirtschafts-Briefe), neueste Auflage.
- Küting, K./ Weber, C.-P.: Die Bilanzanalyse. Stuttgart (Schäffer-Poeschel), neueste Auflage.
- Pochmann, G. u.a.: Internationale Bilanzpolitik. Düsseldorf 2012
- Tanski, J. S.: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse nach IFRS. München (Vahlen), neueste Auflage.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Abschlussprüfung und Steuerrecht

Modulbezeichnung: Abschlussprüfung und Steuerrecht

Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

Code: MRPF-310

SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 6

Studiensemester: 3

Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-310 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung und Steuerlehre Module: Grundlagen Bilanzierung / Jahresabschluss [letzte Änderung 29.08.2012]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Dozent: Prof. Dr. Jochen Pilhofer Prof. Peter Schorr [letzte Änderung 30.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Teilmodul Abschlussprüfung:

Die Studierenden

- sind mit allen wesentlichen nationalen gesetzlichen Vorschriften der Abschlussprüfung vertraut und können diese auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- verfügen über ein fundiertes Verständnis einer Abschlussprüfung und sind zur Teilnahme an einer solchen befähigt;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien anzuwenden.

Teilmodul Steuerrecht:

Die Studierenden

- können die Grundzüge des internationalen Steuerrechts wiedergeben und diese auf unterschiedliche praxisorientierte Problemstellungen anwenden;
- können den Einfluss des internationalen Steuerrechts auf das betriebliche Geschehen bewerten und sind in diesem Kontext mit den unterschiedlichen internationalen Steuersystemen vertraut;
- sind mit den wesentlichen konzeptionellen und materiellen Grundzügen des deutschen Bilanzsteuerrechts vertraut und verfügen in diesem Kontext über ein umfassendes Verständnis der Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz (Maßgeblichkeitsprinzip);
- können die wesentlichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Bilanzierung nach dem nationalen Steuer- und Handelsrecht aufzeigen und auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien anzuwenden.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Teilmodul Abschlussprüfung:

- Funktionen und nationale gesetzlichen Vorschriften der Abschlussprüfung
- Vermittlung eines fundierten Verständnisses einer Abschlussprüfung nach nationalen Vorschriften (u. a. Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung, Prüfungsdurchführung, Prüfungsbericht, Bestätigungsvermerk etc.)
- Vermittlung eines fundierten Verständnisses bei der Prüfung ausgewählter Bilanzposten
- Reflexion aktueller Themen und Fragestellungen der Abschlussprüfung (Hot Topics)

Teilmodul Steuerrecht:

- Internationales Steuerrecht
 - o Begriff, Inhalt, Bedeutung und Rechtsquellen des internationalen Steuerrecht
 - o Anknüpfungstatbestände des deutschen Außensteuerrechts bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer
 - o Internationale Doppelbesteuerungsproblem
 - o Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. Milderung der Doppelbesteuerung durch unilaterale und bilaterale Maßnahmen
 - o Überblick über die Besteuerung der internationalen Unternehmenstätigkeit inländischer Unternehmen im Ausland (outbound) und ausländischer Unternehmen im Inland (inbound)
- Bilanzsteuerrecht
 - o Maßgeblichkeitsgrundsatz
 - o Besondere steuerliche Ansatz- und Bewertungsregeln
 - o Bilanzsteuerrechtsprechung

[letzte Änderung 29.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

Teilmodul Abschlussprüfung (jeweils aktuelle Auflage):

- Wüstemann: Wirtschaftsprüfung case by case, Frankfurt am Main
- Graumann: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Herne
- IDW (Hrsg.): WP-Handbuch, Band 1, Düsseldorf
- Niemann, W.: Jahresabschlussprüfung, München
- Krommes, W.: Handbuch Jahresabschlussprüfung, Wiesbaden

Teilmodul Steuerrecht (jeweils aktuelle Auflage):

- Internationales Steuerrecht
 - Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Oldenbourg Verlag
 - Wilke, Kay-Michael: Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, nwb Verlag
 - Kessler/Kröner/Köhler: Konzernsteuerrecht, Verlag C. H. Beck München
 - Grotherr/Herfort/Strunk: Internationales Steuerrecht, Erich Fleischer Verlag
- Bilanzsteuerrecht
 - o Beckscher Bilanzkommentar
 - o Bornhofen: Steuerlehre 2, Gabler Verlag

[letzte Änderung 29.08.2012]

Business English

Modulbezeichnung: Business English
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-150
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur + schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (90 Minuten, Wiederholung semesterweise, Gewichtung 2:1)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-150 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 1. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Gute Sprachkenntnisse (intermediate level): mindestens Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)
[letzte Änderung 27.05.2011]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MRPF-270 Business English II
MRPF-370 Academic Communication
[letzte Änderung 04.09.2012]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Dozenten des Studiengangs
[letzte Änderung 28.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

- Festigung und Verfügbarmachung bestehender Kenntnisse der Allgemeinsprache in den vier grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten in Orientierung an der Lebens-, Studien- und künftigen Berufsrealität der Studierenden
 - Ausbau der fachbezogenen Kenntnisse des Englischen
 - Erwerb eines vertieften Verständnisses der Realitäten des anglo-amerikanischen Politik- und Wirtschaftsraumes
 - Sensibilisierung auf wirtschafts- und außenpolitische Fragen hin
 - Vertiefung interkulturell relevanter Lernprozesse
 - Weitere Verfeinerung der Präsentationsfertigkeiten in der Fremdsprache
 - Weitergehende Befähigung zu Team- und Projektarbeit
- [letzte Änderung 28.08.2012]

Inhalt:

- Übungen zum Hör- und Leseverstehen, zur Sprech- und Schreibfertigkeit (fachsprachenorientierte Textproduktion)
- Behandlung wirtschafts- und rechtsbezogener Fragestellungen in Anlehnung an die Fachveranstaltungen des Semesters
- Einübung fremdsprachlich orientierter Verhandlungstechniken und effizienten Konfliktmanagements
- Wortschatzarbeit und Behandlung fachsprachlich relevanter Grammatik
- Multimediale Sprachlaborarbeit
- Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen; Fallstudien
- Erstellung und Abhaltung fachorientierter Präsentationen

[letzte Änderung 28.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

- Präsentationsphasen des Dozenten
- Plenumsdiskussionen
- Gruppendiskussionen
- Partnerarbeit
- Phasen der Gruppenarbeit zur Umsetzung von Arbeitsaufträgen
- Multimediale Sprachlaborarbeit
- Präsentationen der Studierenden
- Kurzvorträge der Studierenden
- Internetrecherchen

[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

- Verwendung freier, vom Dozenten zusammengestellter Materialien (kein Lehrwerk)
- Texte zum Hörverstehen (Audio und/oder Video);
- Zeitungs- und Zeitschriftenartikel der englischsprachigen Presse (z.B. Time, Newsweek, The Times, The Guardian)
- Berufsbezogene englische Fallstudien;
- Internetressourcen
- Fachbezogene Multimediaprogramme
- Ergänzende Materialien zum allgemeinen und/oder fachbezogenen Wortschatz und zur Grammatik

[letzte Änderung 28.08.2012]

Controlling und Informationsmanagement

Modulbezeichnung: Controlling und Informationsmanagement

Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

Code: MRPF-210

SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur und Präsentation (90 Minuten / Wiederholung semesterweise/ Gewichtung 1:1)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-210 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Zell
Dozent: Prof. Dr. Michael Zell [letzte Änderung 30.08.2012]
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können die Problematik des Informationsmanagements für Controlling und Management erläutern, - sind in der Lage, ein Management-Reporting bzw. ein Management-Informationssystem konzeptionell zu beschreiben und zu entwickeln, - sind mit unterschiedlichen informationstechnologischen Lösungsansätzen für Management-Informationssysteme vertraut, - kennen die wesentlichen Funktionen aktueller Systeme zum Performance-Management und sind in der Lage, sie am Beispiel konkreter Softwaresysteme anzuwenden, - können aktuelle Problemstellungen aus dem Bereich Controlling und Informationsmanagement selbstständig bearbeiten, - können die gewonnenen Erkenntnisse in Form von Vorträgen oder Präsentationen anschaulich darstellen. [letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Vorlesungsteil:

- Management und Informationssysteme
- Konzeptionelle Entwicklung von Management-Informationssystemen (Informationsmodell, Prozessmodell)
- Realisierung und aktuelle Anwendungen von Management-Informationssystemen
- Implementierung eines Fallbeispiels

Seminarteil:

- Präsentation und Diskussion aktueller Themen aus den Bereichen Controlling und Informationstechnologie

[letzte Änderung 30.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Die Lehrveranstaltung kombiniert Vorlesung, Fallstudien, Gruppen- und Einzelarbeit und erfordert ein hohes Maß an studentischer Beteiligung. Im Seminareil sind eigene Beiträge in Form von Referaten oder der Umsetzung von IT-Lösungen zu erbringen.

[letzte Änderung 28.08.2012]

Literatur:

Chamoni, P., Gluchowski, P. (Hrsg.): Analytische Informationssysteme, Berlin u.a., aktuelle Auflage.

Gladen, W.: Performance Measurement, Wiesbaden, aktuelle Auflage.

Turban, E., Sharda, R., Aronson, J.E., King, D.: Business Intelligence A Managerial Approach, Upper Saddle River, latest edition.

Turban, E., Aronson, J.E., Liang, T.-P., Sharda, R.: Decision Support Systems and Business Intelligence, Upper Saddle River, latest edition.

Zell, M.: Kosten- und Performance Management, Wiesbaden 2008.

Zell, M.: Reporting und Analyse Informationssysteme für Management und Mitarbeiter, Saarbrücken 2011.

[letzte Änderung 28.08.2012]

Entscheidungstheorie

Modulbezeichnung: Entscheidungstheorie
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-120
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja

<p>Arbeitssprache: Englisch/Deutsch</p>
<p>Prüfungsart: Klausur (120 Minuten / Wiederholung semesterweise)</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: MRPF-120 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 1. Semester, Pflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Susan Pulham</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Susan Pulham [letzte Änderung 30.08.2012]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein, - die gängigen Entscheidungsmodelle der präskriptiven Entscheidungstheorie zu charakterisieren, - die wichtigsten Erkenntnisse der deskriptiven Entscheidungstheorie zu benennen und zu erläutern, - beide Theorien kritisch miteinander zu vergleichen, - reale Entscheidungssituationen zu analysieren und eigenes und fremdes Verhalten zu beurteilen und zu verbessern, - eigene Fehlentscheidungen in experimenteller Umgebung zu identifizieren und dieses Fehlverhalten zu diskutieren. [letzte Änderung 30.08.2012]</p>

Inhalt:

Teil A: Psychologie

Kapitel 1: kognitive Beschränkungen des Menschen

Kapitel 2: Wahrnehmung neuer Informationen

Kapitel 3: Zugriff auf verfügbare Informationen im Kopf

Kapitel 4: Verarbeitung der Informationen

Kapitel 5: Motivation und Emotion

Kapitel 6: Gruppen und Massen

Teil B: relative Wahrnehmung und Bewertung

Kapitel 1: Auf dem Weg in die Rationalität

Kapitel 2: Warum Menschen relativ bewerten und warum das häufig unvernünftig ist

Kapitel 3: Warum auch Wahrscheinlichkeiten relativ bewertet werden

Kapitel 4: Es geht auch ohne eine irrationale relative Bewertung

Teil C: Entscheidungsanalyse

Kapitel 1: Einfache Entscheidungshilfen ohne Modellierung der Präferenzen

Kapitel 2: Die Aufstellung eines Präferenzmodells

Kapitel 3: Wahrscheinlichkeiten

Kapitel 4: Nutzenfunktionen

Kapitel 5: Problemlösungen bei unvollständiger Information

Kapitel 6: Mehrstufige Entscheidungsprobleme

[letzte Änderung 30.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vortrag

Übungen

Experimente

[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

Eisenführ, F./ Weber, M./ Langer, T.: Rationales Entscheiden, Springer Verlag (2010)

Kahneman, D./ Slovic, P./ Tversky, A.: Judgment under Uncertainty: Heuristics and Biases, Cambridge University Press (1982)

Kahneman, D./ Tversky, A.: Choices, Values and Frames, Cambridge University Press (2000)

Von Nitzsch, R./ Goldberg, J.: Behavioral Finance 4. Aufl., FinanzBuch Verlag (2004)

Von Nitzsch, R.: Entscheidungslehre - Wie Menschen entscheiden und wie sie entscheiden sollten, Schäffer Poeschel Verlag (2002)

Von Nitzsch, R.: Entscheidungslehre: Der Weg zur besseren Entscheidung 3. Aufl., Verlag Mainz (2011)

Zimmermann, H.-J.: Operations Research, 2. Aufl., Vieweg+Teubner Verlag (2007)

[letzte Änderung 28.08.2012]

Finanzen

Modulbezeichnung: Finanzen

Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-320
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten, Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-320 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): MRPF-245 Finanzmanagement [letzte Änderung 30.08.2012]
Sonstige Vorkenntnisse: Investition und Finanzierung [letzte Änderung 27.05.2011]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Gröhl
Dozent: Prof. Dr. Timo Defren Prof. Dr. Matthias Gröhl Prof. Dr. Andy Junker [letzte Änderung 30.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Corporate Finance:

Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage der Kenntnisse zur Unternehmensfinanzierung und-investition den Zusammenhang zwischen den Zielen des Finanzmanagements und der Stellung eines Unternehmens in den Kapitalmärkten herzustellen. Sie sollen das grundlegende Shareholder-Value Konzept und die damit im Zusammenhang stehenden Werttreiber eines Unternehmens verstehen. Darüber hinaus gelingt es ihnen die finanzielle Situation eines Unternehmens mit Blick auf den Jahresabschluss zu erfassen und anhand von Kennzahlen zu beurteilen.

Auf dieser Grundlage sind die Teilnehmer fähig, eine Cashflow-Rechnung selbst zu erstellen und die Finanz- und Liquiditätsplanung eines Unternehmens zu entwickeln. Dabei wird zwischen einer lang- und kurzfristigen Finanzplanung unterschieden.

Ferner können die Studierenden die theoretischen Modelle zur Bestimmung von Ertrag und Risiko für das Eigenkapital erläutern und gegeneinander abgrenzen. Insbesondere erlernen sie das Konzept der Portfolio-Theorie und das sich hieraus ableitende Modell zur Bestimmung von Eigenkapitalkosten (CAPM).

Die Kursteilnehmer lernen mit dem EVA-Konzept ein wesentliches Konzept im Rahmen der wertorientierten Unternehmensführung. Die Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und zur Dividendenpolitik können von den Teilnehmern modellhaft dargestellt und erklärt werden. Schließlich sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Bewertungsverfahren zu erläutern und auf vorgegebene Fälle anzuwenden sowie deren Nutzen für die verschiedenen M&A-Geschäfte zu beurteilen.

Financial Risk Management:

Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer in der Lage, den allgemeinen Risikobegriff zu interpretieren und gegenüber dem Begriff des finanziellen Risikos abzugrenzen. Weiterhin kann der Prozess des Risikomanagements abgebildet werden.

Darüber hinaus können die Studierenden

- Aktienoptionen in den Grundgeschäftsarten darstellen, bewerten und die Anwendbarkeit beurteilen,
- Zinsfutures (Long und Short) darstellen, bewerten und die Anwendbarkeit beurteilen,
- Devisentermingeschäfte hinsichtlich der wesentlichen Einflussfaktoren beschreiben und in konkreten Fällen berechnen,
- Zinsswaps und Währungsswaps hinsichtlich ihrer Konstruktion und der Einsatzgebiete erläutern, und in konkreten Fällen berechnen,
- Zinsbegrenzungsverträge hinsichtlich ihrer Konstruktion und der Einsatzgebiete erläutern, und in konkreten Fällen berechnen.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Corporate Finance:

- 1 Introduction to Corporate Finance
- 2 Shareholder Value and Financial Analysis
- 3 Financial and Liquidity Planning
- 4 Understanding Risk and Return
- 5 Cost of Capital and Capital Structure
- 6 Valuation of a company
- 7 Mergers & Acquisitions

Financial Risk Management

Kapitel 1: Einführung

- 1.1 Risiko
- 1.2 Marktpreisrisiko
- 1.3 Kreditrisiko
- 1.4 Liquiditätsrisiko
- 1.5 Grundlagen des Risikomanagements

Kapitel 2: Optionsgeschäfte

Kapitel 3: Futures

Kapitel 4: Devisentermingeschäfte

Kapitel 5: Zinsswaps und Währungsswaps

Kapitel 6: Zinsbegrenzungsverträge

6.1 Zins-Caps

6.2 Zins-Floors

6.3 Collars

6.4 Forward Rate Agreements

[letzte Änderung 29.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übungen

[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

Corporate Finance:

Berens, W.: Due Diligence bei Unternehmensakquisitionen, akt. Aufl., Stuttgart.

Brealey, R. A./Myers, S. C.: Principles of corporate finance, akt. Aufl., New York.

Bruner, R. F./Eades, K. M./Schill, M. J.: Case studies in finance : managing for corporate value creation, akt. Aufl., Boston.

Damodaran, A.: Applied corporate finance, akt. Aufl., Hoboken.

Ernst, D.: Applied international corporate finance, akt. Aufl., München.

Hommel, M./Dehmel, I.: Unternehmensbewertung case by case, akt. Aufl., Frankfurt.

Müller-Stewens, G./Kunisch, S./Binder, A.: Mergers & Acquisitions : Analysen, Trends und Best Practices, Stuttgart 2010.

Ross, S. A./Westerfield, R./Jaffe, J., Modern Financial Management, akt. Aufl., Boston.

Financial Risk Management:

Albrecht, P. / Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement, akt. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Allen, S: Financial Risk Management, John Wiley & Sons, akt. Aufl., New Jersey.

Bloss, M. / Ernst, D.: Derivate, akt. Aufl. München und Wien.

Bösch, M.: Derivate, München 2011.

Eilenberger, G.: Währungsrisiken, Währungsmanagement und Devisenkurssicherung von Unternehmungen, akt. Aufl., Frankfurt a.M..

Eller, R.(Hrsg.): Handbuch derivativer Instrumente, akt. Aufl. Stuttgart.

Geyer, C. / Uttner, V.: Praxishandbuch Börsentermingeschäfte, akt. Aufl., Wiesbaden.

Heidorn, T.: Finanzmathematik in der Bankpraxis, akt. Aufl., Wiesbaden.

Hull, J. C.: Options, Futures and other Derivatives, akt. Aufl., New Jersey.

Uszczapowski, I. / Müller, H.G.: Optionen und Futures verstehen, akt. Aufl., München.

[letzte Änderung 29.08.2012]

Finanzmanagement

Modulbezeichnung: Finanzmanagement
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-245
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten, Wiederholung semesterweise)

Zuordnung zum Curriculum:

MRPF-245 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 2. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Investition und Finanzierung
[letzte Änderung 29.08.2012]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MRPF-320 Finanzen
[letzte Änderung 30.08.2012]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Matthias Gröhl

Dozent:

Prof. Dr. Timo Defren
Prof. Dr. Matthias Gröhl
[letzte Änderung 29.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden gewinnen eingangs einen Einblick in den Lebenszyklus eines Unternehmens und können die finanziellen Herausforderungen jeder Phase wiedergeben. Dabei identifizieren sie mögliche Beiträge der Stakeholder zur Finanzierung des Unternehmens.

Die Teilnehmer sind in der Lage, theoretische Grundlagen der Finanzierungstheorie aufzuarbeiten, indem sie den Zusammenhang zwischen Rendite, Risiko und Nutzen ebenso wie die Kriterien von Kapitalstrukturentscheidungen aufzeigen können. Dazu können sie die Herkunft und die Einsatzbereiche von Eigen-, Fremd- und Mezzaninkapital sicher bestimmen.

Darüber hinaus soll die Fähigkeit entwickelt werden, ethische Probleme in der Unternehmensfinanzierung zu identifizieren.

Im Rahmen der finanzorientierten Unternehmensführung sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Aufgaben des Finanzmanagements zu beschreiben und die finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien anhand von Beispielen zu erklären.

Weiterhin können die Studierenden die auf den Finanzmärkten üblichen Transaktionen systematisch darstellen und können sich die Funktionen der Finanzintermediäre erschließen. Zusätzlich erwerben sie die Fähigkeit, Einflussfaktoren auf die Finanzmärkte zu erkennen und notwendige Regulierungsregeln herauszufinden.

Die Teilnehmer lernen die Voraussetzungen und Schwierigkeiten einer Existenzgründung kennen und können die in dieser Phase üblichen Finanzierungsbausteine beschreiben. Außerdem können sie alle Elemente einer Kreditverhandlung beurteilen, die Verschuldungsgrenze eines Unternehmens berechnen sowie die Konstruktion und die Anwendung eines Kreditratings veranschaulichen.

Die Studierenden besitzen detaillierte Kenntnisse über die Konstruktion und die Anwendungsgebiete der Finanzierungsinstrumente, welche vorwiegend in der Wachstumsphase zum Einsatz gelangen. Außerdem erlangen sie die Fähigkeit,

- Sensitivitäten und Risiken zu analysieren,
 - die Vorteilhaftigkeit von Leasing und Factoring rechnerisch zu untersuchen.
- Weiterhin können die Studierenden die Funktionen der Kapitalmärkte und der Außenhandelsfinanzierung erklären. Sie werden in die Lage versetzt,
- die verschiedenen Kapitalmarktinstrumente zu vergleichen und den Weg ihrer Ausgabe nachzuvollziehen,
 - Wandel- und Optionsschuldverschreibungen rechnerisch zu analysieren,
 - die Bedingungen von Genussscheinen vergleichend zu untersuchen,
 - die Zahlungsbedingungen Dokumentenakkreditiv und Dokumenteninkasso hinsichtlich des Ablaufs und des Nutzens für die Beteiligten darzustellen sowie ihre Einbindung in die Außenhandelsfinanzierung aufzuzeigen.

Schließlich sollen die Teilnehmer befähigt werden, die typische Entstehung von Unternehmenskrisen zusammenhängend zu veranschaulichen. Dabei sollen sie Lösungswege entwickeln und hinsichtlich der praktischen Umsetzbarkeit überprüfen können.

[letzte Änderung 29.08.2012]

Inhalt:**1 Finanzierungstheorie**

- 1.1 Begriffe
- 1.2 Lebenszyklus eines Unternehmens
- 1.3 Stakeholder als Finanzierungsquelle
- 1.4 Informationsasymmetrien und Agency-Theorie
- 1.5 Rendite, Risiko und Nutzentheorie
- 1.6 Kapitalstrukturentscheidungen
- 1.7 Eigenkapital, Fremdkapital und Mezzaninkapital
- 1.8 Ethische Aspekte der Unternehmensfinanzierung

2 Finanzorientierte Unternehmensführung

- 2.1 Finanzmanagement
- 2.2 Finanzwirtschaftliche Entscheidungskriterien
- 2.3 Finanzierungsverhalten (Pecking Order)
- 2.4 Investor Relations

3 Funktionsmechanismen der Finanzmärkte

- 3.1 Finanztransaktionen
- 3.2 Finanzintermediäre
- 3.3 Einflussfaktoren auf die Märkte
- 3.4 Staatliche Aufsicht

4 Gründungsfinanzierung

- 4.1 Geschäftsidee und Businessplan
- 4.2 Finanzielle Herausforderungen in der Gründungsphase
- 4.3 Typische Finanzierungsquellen
- 4.4 Fremdfinanzierung mit Krediten

5. Wachstumsfinanzierung

- 5.1 Herausforderung Investitionsrisiko
 - 5.1.1 Sensitivitätsanalyse
 - 5.1.2 Risikoanalyse
- 5.2 Leasing
- 5.3 Finanzierung von Forderungen
- 5.4 Avalkredite
- 5.5 Projektfinanzierungen
- 5.6 Kapitalbeteiligungen
- 5.7 Mezzaninkapital

6 Finanzierung in der Reifephase

- 6.1 Finanzierung über die Kapitalmärkte
- 6.2 Außenhandelsfinanzierung

7. Finanzierung in der Krise

- 7.1 Arten von Unternehmenskrisen
- 7.2 Finanzierungspotenziale
- 7.3 Finanzierungsquellen in der Krise
- 7.4 Ablauf eines Insolvenzverfahrens

[letzte Änderung 29.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Fallstudien
 [letzte Änderung 29.08.2012]

Literatur:

Backhaus, K./Werthschulte, H. (Hrsg.) Projektfinanzierung, akt. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart.
 Bieg, H./Kußmaul, H.: Finanzierung, akt. Aufl., Verlag Franz Vahlen, München.
 Bieg, H./Kußmaul, H.: Investitions- und Finanzierungsmanagement, Band III: Finanzwirtschaftliche Entscheidungen, Verlag Franz Vahlen, München 2000.
 Brealy, R. A./Myers, S. C.: Principles of Corporate Finance, akt. Auflage, Verlag McGraw-Hill, Boston.
 Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. (Hrsg.): Abwicklung des Leasing-Vertrages, in: Kleines Leasing-Lexikon, www.bdl-leasing-verband.de, Berlin.
 Dortschy, J. W./Jung, K.-H./Köller, R.: Auslandsgeschäfte Banktechnik und Finanzierung, akt. Auflage, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
 Falter, M.: Die Praxis des Kreditgeschäfts, akt. Auflage, Deutscher Sparkassen Verlag, Stuttgart.
 Häberle, S. G.: Handbuch der Außenhandelsfinanzierung, akt. Auflage, München.
 Dahmen, A./Jacobi, P./Rossbach, P.: Corporate Banking, akt.. Auflage, Bankakademie-Verlag, Frankfurt a. M.
 Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Auflage, Vahlen-Verlag, München.
 Portisch, W.: Finanzierung im Unternehmenslebenszyklus, München 2008.
 Prätsch, J./Schikorra, U./Ludwig, E.: Finanzmanagement, akt. Auflage, Hanser Verlag, München und Wien.
 Rösler, P./Mackenthun, T./Pohl, R.: Handbuch Kreditgeschäft, akt. Auflage, Gabler-Verlag, Wiesbaden.
 Ross, S. A./Westerfield, R. W./Jordan, B.D.: Fundamentals of Corporate Finance, akt. Auflage, McGraw-Hill, Boston.
 [letzte Änderung 29.08.2012]

Internationale Konzernrechnungslegung

Modulbezeichnung: Internationale Konzernrechnungslegung
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-240
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch

Prüfungsart:

Klausur (120 Minuten, Wiederholung semesterweise)

Zuordnung zum Curriculum:

MRPF-240 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 2. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Jochen Pilhofer

Dozent:

Prof. Dr. Jochen Pilhofer

[letzte Änderung 30.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein umfassendes Verständnis der wesentlichen Grundzüge der Konzernrechnungslegung sowie darauf aufbauend fundierte Detailkenntnisse der Konzernrechnungslegung in einem internationalen Rechnungslegungsumfeld;
- können einen im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) stehenden Konzernabschluss sowohl selbstständig erstellen als auch selbstständig analysieren;
- sind mit den wesentlichen Konsolidierungstechniken und methoden vertraut und können diese auf praktische Problemstellungen anwenden;
- können die bilanzpolitischen Gestaltungs- und Ermessensspielräume in diesem Kontext im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend würdigen;
- können die Unterschiede zu den korrespondierenden Regelungen des deutschen Bilanzrechts (HGB-Normen und ergänzende DRS-Standards) reflektieren;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisorientierte Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien, anzuwenden.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

- I. Grundlagen der Konzernrechnungslegung
 - a. Konzeptionelle und rechtliche Grundlagen
 - b. Pflicht zur Konzernrechnungslegung
 - c. Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- II. Latente Steuern
- III. Der Konsolidierung vorgelagerte Maßnahmen
- IV. Vollkonsolidierung
 - a. Kapitalkonsolidierung
 - b. Schuldenkonsolidierung
 - c. Zwischenergebniseliminierung
 - d. Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- V. Equity-Methode / Quotenkonsolidierung
- VI. (Übrige) Bestandteile des Konzernabschlusses
[letzte Änderung 27.05.2011]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung
[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

Küting/Weber: Der Konzernabschluss, Stuttgart, aktuelle Auflage.
Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, Düsseldorf, aktuelle Auflage.
Gräfer/Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, Berlin, aktuelle Auflage.
Coenenberg et al.: Jahresabschluss- und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart, aktuelle Auflage.
Steiner/Orth/Schwarzmann: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Stuttgart, aktuelle Auflage.
Hommel/Wüstemann: Konzernbilanzierung case by case, Heidelberg, aktuelle Auflage.
[letzte Änderung 29.08.2012]

Master-Kolloquium

Modulbezeichnung: Master-Kolloquium

Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

Code: MRPF-420

SWS/Lehrform: 2S (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 2

Studiensemester: 4

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:
Deutsch

<p>Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung semesterweise)</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: MRPF-420 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 4. Semester, Pflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer</p>
<p>Dozent: Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 30.08.2012]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die Kernelemente ihrer Abschlussarbeit in anschaulicher und verständlicher Form zu präsentieren; - können vor einer kritischen Öffentlichkeit die Vorgehensweise und Methodik begründen; - können die gewonnenen Erkenntnisse aus Theorie und Praxis lösungsorientiert verknüpfen und darstellen; - können die Essenz aus ihrer Abschlussarbeit als Abstract in deutscher und englischer Sprache formulieren; - können sich sowohl an einer wissenschaftlichen als auch an einer praxisorientierten Fachdiskussion in den Themenbereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen beteiligen. <p>[letzte Änderung 30.08.2012]</p>
<p>Inhalt: Das Master-Kolloquium begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer Masterabschlussarbeit. Im Rahmen des Master-Kolloquiums (Blockveranstaltung) stellen die Studierenden die Fragestellung, die Vorgehensweise und die Methodik sowie die Ergebnisse soweit bereits vorhanden ihrer Masterarbeit vor den Mits Studierenden und den betreuenden Professoren vor und diskutieren diese kritisch. [letzte Änderung 29.08.2012]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Seminar mit mündlichen Vorträgen und Fachdiskussionen [letzte Änderung 27.05.2011]</p>

Literatur:
[noch nicht erfasst]

Masterabschlussarbeit

Modulbezeichnung: Masterabschlussarbeit
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-410
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 22
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Abschlussarbeit (Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-410 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 660 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): MRPF-330 Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen II [letzte Änderung 30.08.2012]
Sonstige Vorkenntnisse: Inhalte der Fachmodule aus den vorangegangenen Semestern [letzte Änderung 27.05.2011]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Dozent: Dozenten des Studiengangs [letzte Änderung 30.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage, in einer vorgegebenen Frist eine vorgegebene fachliche Fragestellung in den Themenbereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen zu bearbeiten;
- sind befähigt, im Falle einer praxisorientierten Abschlussarbeit für eine spezifische praktische Problemstellung eine praktisch verwertbare Lösung zu entwickeln;
- sind in der Lage, sich eigenständig mit der nationalen und internationalen Fachliteratur zu der vorgegebenen Fragestellung auseinanderzusetzen;
- können fachrelevante Problemstellungen in diesem Kontext analytisch erfassen und komplexe Zusammenhänge erkennen;
- können in diesem Kontext wissenschaftlich-theoretische Erkenntnisse auf die praktischen Fragestellungen anwenden;
- können die vorgegebene Fragestellung in schriftlicher Form entsprechend den vorgegebenen Richtlinien und unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards darstellen.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Die Masterabschlussarbeit ist eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu einer vorgegebenen Fragestellung in den Themenbereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen. Sie kann sich thematisch auf eine praktische Fragestellung (in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen bzw. einer Behörde) oder eine theoretische Fragestellung (z. B. in Zusammenarbeit mit einer Forschungseinrichtung) beziehen. Die Bearbeitungszeit beträgt 20 Wochen. Während der Arbeit werden die Studierenden von einem Professor der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften individuell betreut. Der Titel der Masterabschlussarbeit wird von dem betreuenden Professor festgelegt, wobei konkrete Ideen der Studierenden bzw. der beteiligten Unternehmen und Institutionen einbezogen werden können.

[letzte Änderung 29.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Schriftliche Ausarbeitung

[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

Abhängig von der Themenstellung

[letzte Änderung 27.05.2011]

Projektmanagement und Teamorganisation

Modulbezeichnung: Projektmanagement und Teamorganisation

Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

Code: MRPF-130

SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur und Projektarbeit (60 Minuten / Wiederholung jährlich / Gewichtung 1:1)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-130 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Malte Beinhauer [letzte Änderung 30.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Fachkompetenz:

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über Begriff, Entwicklung, Bedeutung, Inhalt und Vorgehen des Projektmanagements.

Methodenkompetenz

Bestimmung und Übertragung theoretischer Ansätze und Methoden zur Lösung ausgewählter Projektpraxisfragestellungen, bspw. aus der IT-Branche oder anderen ausgewählten Branchen. Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Interaktion, Kommunikation, Motivation und Moderation in der Teamarbeit. Ihr Einfühlungs-, Kommunikations-, Verhandlungs- und Argumentationsvermögen ist gestärkt.

Zielsituation nach Absolvierung des Moduls:

Die Studierenden sind in der Lage, als Projektmanager oder als Führungskraft fachliche, organisatorische und menschliche Aspekte eines komplexen Vorhabens sachgerecht zu handhaben. Sie kennen und verstehen den Prozess der Projektabwicklung und sind in der Lage unter Anwendung eines strukturierten Risk- und Erwartungsmanagements Gefahren für den Projekterfolg sowie Missverständnisse frühzeitig zu identifizieren, ihnen vorzubeugen, und sie gegebenenfalls abzuwenden. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Teamarbeit im Projekt zu organisieren und verstehen die dort ablaufenden sozialpsychologischen Prozesse. Ferner sind sie in der Lage, teamorientiert zu denken, zu argumentieren und zu handeln und Konflikte im Rahmen eines professionellen Eskalationsmanagements auf niedrigem Eskalationsniveau zu handhaben und beizulegen.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

- Einführung in das und Grundlagen des Projektmanagements
- Vorgehensmodelle (sequenziell, iterativ, agil)
- Projektdefinition
- Stakeholdermanagement
- Schlüsseldokumente der Projektdefinition und des Erwartungsmanagements
- Projektplanung, Netzplantechnik
- Aufbau-, Ablauf-, Kapazitäts-, Termin und Kostenplanung
- Risikomanagement
- Projektstrukturplan
- Realistische Zeitplanung
- Akkurate Schätzungen
- Projektabwicklung
- Projektphasen, Meilensteine
- Projektcontrolling
- Aufbau und Führung von Projektteams
- Projektkommunikation und Projektmanagement
- Fortschrittsmessung
- Problemlösung
- Eskalationsprozess
- Anforderungsmanagement
- Verhandlungsführung
- Zeitmanagement
- IT-Unterstützung
- MS Project
- Projektron

[letzte Änderung 28.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit integrierter Übung, Kleingruppenaufgaben, Selbsterfahrungsübungen
Bearbeitung eines konkreten Projektes im Team
Dokumentation und Präsentation des Projektfortschritts und der Ergebnisse
Präsentationen, Videos, Rollenspiele, Dokumente, Zeitschriften, Bücher, Internetrecherchen

[letzte Änderung 28.08.2012]

Literatur:

- A德勒, N.: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, Publicis, Erlangen, 2009.
- Antons, K.: Praxis der Gruppendynamik. Übungen und Techniken. 6. Aufl., Göttingen u. a.: Hogrefe, 1996.
- Bohnic, T.: Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter, Gabler, Stuttgart, 2010.
- Bohnic, T.: Projektmanagement: Softskills für Projektleiter, Gabler, Stuttgart, 2010.
- Pichler, R.: Scrum - Agiles Projektmanagement erfolgreich einsetzen, d.punkt, 2007
- Verzuh, E.: The Fast Forward MBA in Project Management, 3. Aufl., Wiley, Hoboken, 2008.

[letzte Änderung 28.08.2012]

Quantitative Methoden

Modulbezeichnung: Quantitative Methoden
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-140
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-140 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: MRPF-230 Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen I MRPF-330 Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen II <i>[letzte Änderung 27.02.2013]</i>
Modulverantwortung: Prof. Dr. Teresa Melo
Dozent: Prof. Dr. Teresa Melo <i>[letzte Änderung 30.08.2012]</i>

Lernziele/Kompetenzen:

Teilgebiet Diskrete Optimierung:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- Konzepte der Dualitätstheorie für lineare Optimierungsprobleme anzuwenden,
- Modellierungstechniken für ökonomische Optimierungsprobleme sowohl mit einer Zielsetzung als auch mit mehreren in Konflikt stehenden Zielen zu beherrschen,
- logische Verknüpfungen von Aussagen und Restriktionen mittels binären Variablen zu modellieren,
- gemischt-)ganzzahlige Optimierungsmodelle mit Standardsoftware zu lösen und zu validieren,
- die erhaltenen Lösungen ökonomisch zu analysieren und zu interpretieren,
- analytische Methoden zur Ermittlung von Kompromisslösungen für Optimierungsmodelle mit mehrfacher Zielsetzung anzuwenden,
- die Einsetzbarkeit von Optimierungsmodellen für organisatorische Problemstellungen in den Bereichen Logistik, Marketing und Investition einzuschätzen,
- analytische Fähigkeiten durch selbständiges Lösen von praxisbezogenen Aufgaben zu entwickeln.

Teilgebiet Stochastik:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- statistische Schätz- und Testverfahren in der induktiven Datenanalyse zu beherrschen und anzuwenden,
- computergestützte induktive Datenanalyse betriebswirtschaftlicher Problemstellungen vorzubereiten, durchzuführen und die erhaltenen Ergebnisse zu interpretieren,
- die Struktur und Vorgehensweise nichtparametrischer Methoden zu erläutern und diese zur Analyse empirischer Daten anzuwenden,
- die Grenzen der verwendeten statistischen Methodik zu identifizieren und kritisch zu diskutieren.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Teilgebiet Diskrete Optimierung:

- Modellierung und Lösung linearer Optimierungsprobleme
- Ökonomische Interpretation von Lösungen und Durchführung von Sensitivitätsanalysen
- Dualitätstheorie, deren ökonomische Deutung und der duale Simplexalgorithmus
- Modellierungstechniken für Optimierungsprobleme mit ganzzahligen oder diskreten Entscheidungsvariablen
- Modellierung von Entscheidungsproblemen bei mehreren Zielsetzungen (Motivation, Zielkonflikte, Kompromisslösung)
- Lösungsansätze für Optimierungsprobleme bei mehrfacher Zielsetzung: Goal Programming, Lexikografische Ordnung, Zielgewichtung
- Einsatz von Software zur Lösung diskreter Optimierungsprobleme

Teilgebiet Stochastik:

- Eigenschaften und Konstruktion von Schätzfunktionen, Güteeigenschaften von Schätzern
- Schätzung von Parametern (Punkt- und Intervallschätzung)
- Formulierung und Prüfen statistischer Hypothesen
- Nichtparametrische Verfahren: Anpassungs-, Unabhängigkeits- und Homogenitätstests
- Weitere nichtparametrische Verfahren: verteilungsfreie Methoden
- Einsatz von Standardsoftware (z.B. SPSS)

[letzte Änderung 30.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vortrag und Diskussion in der Großgruppe, unterstützt durch Folien (Beamer) und Tafel (Theorie und Vorrechnen exemplarischer Beispiele).

Die Vorlesung wird durch Übungen ergänzt. Um eigenständiges Arbeiten zu unterstützen, wird eine Vielzahl von Übungsblättern bereitgestellt, deren thematische Breite das weite Einsatzspektrum der behandelten Methoden zeigt. Anschließend werden die Lösungen der Aufgaben mit den Studierenden besprochen (zum Teil mit Hilfe von Optimierungs- und Statistik-Software).

Sowohl das Vorlesungsskript als auch die Übungsblätter stehen den Studierenden in elektronischer Form zur Verfügung.

[letzte Änderung 30.06.2011]

Literatur:

Teil I: Diskrete Optimierung

Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research, 7. Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2007

Domschke, Drexl, Klein, Scholl, Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research, 6. Auflage, Springer, Berlin, Heidelberg, 2007

Hillier, F., Lieberman, G.: Introduction to Operations Research, 9. Auflage. McGraw Hill Higher Education, 2010

Suhl, L., Mellouli, T.: Optimierungssysteme: Modelle, Verfahren, Software, Anwendungen, 2. Auflage, Springer, 2009

Werners, B.: Grundlagen des Operations Research mit Aufgaben und Lösungen, 2. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2008

Zimmermann, H.-J.: Operations Research: Methoden und Modelle für Wirtschaftsingenieure, Betriebswirte, Informatiker, 2. Auflage, Vieweg, Wiesbaden, 2008

Teil II: Stochastik

Caputo, A., Fahrmeir, L., Künstler, R., Lang, S., Pigeot-Kübler, I., Tutz, G.: Arbeitsbuch Statistik, 5. Auflage, Springer, Berlin, 2009

Fahrmeir, L., Künstler, R., Pigeot, I., Tutz, G.: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, 6. überarb. Auflage, Springer, Berlin, 2007

Mosler, K., Schmid, F.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, 2. Auflage, Springer, Berlin, 2006

Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis, 2. Auflage, Pearson Studium, München, 2005

Toutenburg, H., Heumann, Ch.: Induktive Statistik: Eine Einführung mit R und SPSS, 4. überarb. und erw. Auflage, Springer, 2008

Toutenburg, H., Heumann, Ch.: Arbeitsbuch zur deskriptiven und induktiven Statistik, 2. Auflage, Springer, 2009

[letzte Änderung 30.06.2011]

Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen I

Modulbezeichnung: Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen I

Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

Code: MRPF-115
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-115 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: MRPF-330 Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen II [<i>letzte Änderung 30.08.2012</i>]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Dozent: N.N. Prof. Dr. Jochen Pilhofer [<i>letzte Änderung 30.08.2012</i>]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verstehen die grundlegenden Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens;
- können weitgehend selbstständig eine wissenschaftliche Seminararbeit unter Einhaltung wissenschaftlicher Kriterien zu einer vorgegebenen ausgewählten Fragestellung in den Themenbereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen ausarbeiten;
- sind in diesem Kontext in der Lage, sich eigenständig mit überwiegend nationaler Fachliteratur zu der vorgegebenen ausgewählten Fragestellung auseinanderzusetzen;
- können fachrelevante Problemstellungen in diesem Kontext analytisch erfassen und komplexe Zusammenhänge erkennen;
- können in diesem Kontext wissenschaftlich-theoretische Erkenntnisse auf die praktischen Fragestellungen anwenden;
- können die gewonnenen Erkenntnisse in Form eines Vortrages oder einer Präsentation frei und zielgruppengerecht darstellen.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Aktuelle grundlegende Themen und Problemstellungen in den Bereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte, die eine Anwendung der in den Fachmodulen des Studiengangs erworbenen Kenntnisse fördern.

[letzte Änderung 28.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Seminar mit Einzelvorträgen

Ausarbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion

Feedbackgespräche

[letzte Änderung 28.08.2012]

Literatur:

- Ebster, C./Stalzer, L. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 3. überarb. Aufl., Wien
- Theisen, Manuel R. (2006): Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form., 13. Aufl. München

zusätzlich: themenspezifische Literatur zu aktuellen Themengebieten aus dem Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

[letzte Änderung 28.08.2012]

Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen II

Modulbezeichnung: Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen II

Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

Code: MRPF-330

SWS/Lehrform: 4S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-330 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): MRPF-115 Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen I MRPF-140 Quantitative Methoden [letzte Änderung 30.08.2012]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: MRPF-410 Masterabschlussarbeit [letzte Änderung 30.08.2012]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Dozent: N.N. Prof. Dr. Jochen Pilhofer [letzte Änderung 30.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens;
- können selbstständig eine wissenschaftliche Seminararbeit unter Einhaltung wissenschaftlicher Kriterien zu einer vorgegebenen ausgewählten Fragestellung in den Themenbereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen ausarbeiten;
- sind in diesem Kontext in der Lage, sich eigenständig mit nationaler und internationaler Fachliteratur zu der vorgegebenen ausgewählten Fragestellung auseinanderzusetzen;
- können fachrelevante Problemstellungen in diesem Kontext analytisch erfassen und komplexe Zusammenhänge erkennen;
- können in diesem Kontext wissenschaftlich-theoretische Erkenntnisse auf die praktischen Fragestellungen anwenden;
- können die gewonnenen Erkenntnisse in Form eines Vortrages oder einer Präsentation frei und zielgruppengerecht darstellen.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Aktuelle vertiefende Themen und Problemstellungen in den Bereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte, die eine Anwendung der in den Fachmodulen des Studiengangs erworbenen Kenntnisse fördern. Eine Kooperation mit Unternehmen (z. B. reale Problemstellung) ist möglich.

[letzte Änderung 27.05.2011]

Lehrmethoden/Medien:

Seminar mit Einzelvorträgen

Ausarbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion

Feedbackgespräche

[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

- Ebster, C./Stalzer, L. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 3. überarb. Aufl., Wien
- Theisen, Manuel R. (2006): Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form., 13. Aufl. München

zusätzlich: themenspezifische Literatur zu aktuellen Themengebieten aus dem Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

[letzte Änderung 29.08.2012]

Strategisches Management

Modulbezeichnung: Strategisches Management

Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

Code: MRPF-340

SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-340 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Malte Beinhauer
Dozent: Prof. Dr. Malte Beinhauer [letzte Änderung 30.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel des Moduls ist die Vermittlung der weiterführenden Anwendung des strategischen Managements. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Anwendungskomponente im Bereich Vermittlung von Management- und Analysemethoden.

Fachkompetenz:

Fundierte Kenntnis des Systems des strategischen Managements (Aufbau- und Ablauf) Vermittlung der generischen strategischen Konzepte

Methodenkompetenz

Vermittlung von praxisrelevanten Managementmethoden in Form eines Methodenkoffers

Anwendung dieser Methoden auf konkrete Cases

Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz

Stärkung des Analyse-, Strukturierungs- und Argumentationsvermögens

Die Teilnehmer erkennen die zunehmende Wichtigkeit strategischer Entscheidungen in globaler werdenden Märkten. Sie sind mit den Konzepten des strategischen Managements vertraut. Sie beherrschen die Instrumente zur Durchführung einer strategischen Analyse (Strategie- und Zielformulierung, Umfeldanalyse, Wettbewerbsanalyse, Ermittlung Kernkompetenzen....). Sie können Strategiealternativen formulieren und systematisch die geeignete Strategiealternative auswählen. Sie kennen Umsetzungs- und Implementierungsmethoden und können diese differenziert nach Geschäftsfeld- und Unternehmensebene umsetzen. Sie können im Team Entscheidungen treffen, diskutieren und vor Entscheidungsträgern vorstellen und verteidigen.
[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

- Begriff des strategischen Managements
- Methoden und deren Anwendung für
 - o Umweltanalyse
 - o Unternehmensanalyse
 - o Strategieformulierung
 - o Strategieumsetzung
 - o Change- und Projektmanagement
- Strategieumsetzung im Wettbewerb
- Strategische Herausforderungen multinationaler Unternehmen

[letzte Änderung 29.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Lehrgespräch, Fallstudien, Film, Projekte sowie kursübergreifende Praxisvorträge, integrierte Übung, Kleingruppenaufgaben.

[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

- Dillerup, Stoi: Unternehmensführung, 2. Aufl. 2010
- Macharzina, Wolf: Unternehmensführung, 5. Aufl. 2005
- Schreyögg: Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 5. Aufl. 2008.
- Stähle: Management: Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, 9. Auflage 2013.
- Welge, Al-Laham: Strategisches Management. Grundlagen - Prozess Implementierung, 6. Aufl., 2012.
[letzte Änderung 29.08.2012]

Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen Wahlpflichtfächer

Academic Communication

Modulbezeichnung: Academic Communication
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-370
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur + schriftliche Ausarbeitung und Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-370 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 3. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

MRPF-150 Business English
[letzte Änderung 04.09.2012]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Dozenten des Studiengangs
[letzte Änderung 04.09.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

- Vervollkommnung akademisch relevanter Dekodierungsstrategien und Lesetechniken
 - Befähigung zur funktionalen Lektüre und dem Verständnis studienrelevanter wissenschaftlicher Literatur
 - Befähigung zur Erstellung kürzerer schriftlicher wissenschaftlicher Texte in der Fremdsprache
 - Befähigung zur Rezeption englischsprachiger Vorlesungen zu studienrelevanten Themen
 - Vervollkommnung der Präsentationstechniken der Studierenden
 - Vervollkommnung der Diskussionstechniken der Studierenden
 - Befähigung zur mündlichen Darstellung begrenzter wissenschaftlicher Themenstellungen unter Einbeziehung des jeweiligen Adressatenbezugs
- [letzte Änderung 03.09.2012]

Inhalt:

- Kurz)Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
 - Erarbeitung lexikbezogener Leseverstehenstechniken (z.B. über Wortfamilien und Wortfelder)
 - Intratextuelle Informationsrecherche
 - Wissenschaftliche Textsorten
 - Strategien textueller Planung
 - Wissenschaftliche Zitiermethoden
 - Übungen zum Hörverstehen auf akademischem Hintergrund
 - Erarbeitung akademischer Präsentationstechniken (einschließlich der notwendigen Notationstechniken)
 - Akademische Diskussionen
 - Multimediale Sprachlaborarbeit
 - Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen
- [letzte Änderung 03.09.2012]

Lehrmethoden/Medien:

- Verwendung freier, vom Dozenten zusammengestellter Materialien (kein Lehrwerk)
 - Texte zum Hörverstehen (Audio und / oder Video);
 - Fach)Wissenschaftliche Texte (z.B. Fachartikel und Auszüge aus wissenschaftlichen Monographien)
 - Videomaterialien
 - Internetressourcen
 - Fachbezogene Multimediaprogramme
 - Ergänzende Materialien zum allgemeinen und / oder fachbezogenen Wortschatz und zur Grammatik
- [letzte Änderung 03.09.2012]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Business English II

Modulbezeichnung: Business English II
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-270
SWS/Lehrform: 6V (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur, schriftliche Ausarbeitung und Präsentation (90 Minuten / Gewichtung 1:1 / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-270 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 2. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 90 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

MRPF-150 Business English
[letzte Änderung 04.09.2012]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Dozenten des Studiengangs
[letzte Änderung 04.09.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

- Perfektionierung bestehender Kenntnisse der Allgemeinsprache in den vier grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten auf der Basis der Behandlung relevanter Fragestellungen der Lebens-, Studien- und Berufsrealität der Studierenden
 - Weiterer Ausbau der fachbezogenen Kenntnisse des Englischen
 - Sensibilisierung für Probleme und zentrale Fragen des fremdsprachlichen Politik- und Wirtschaftsraumes
 - Ausbau der interkulturellen Kommunikationsfähigkeit
 - Erwerb perfektionierter Präsentationsfertigkeiten in der Fremdsprache
 - Vertiefte Befähigung zu Teamarbeit in der Fremdsprache
 - Vertiefte Befähigung zu projektorientiertem Arbeiten in der Fremdsprache
- [letzte Änderung 04.09.2012]

Inhalt:

- Rezeption mittelschwerer fachsprachenorientierter Lese- und Hörverstehenstexte
 - Produktion fachbezogener schriftlicher Textsorten der Fremdsprache (z.B. Handelskorrespondenz, E-Mails, Memos, Lebenslauf)
 - Produktion fachbezogener mündlicher Textsorten (z.B. Telefongespräch, Kurzbericht, Verhandlung)
 - Behandlung wirtschaftlicher und juristischer Fragestellungen in Anlehnung an die Fachveranstaltungen des Semesters
 - Wortschatzarbeit und Behandlung fachsprachlich relevanter Grammatik
 - Multimediale Sprachlaborarbeit
 - Berufsrelevante Rollenspiele und Simulationen; Fallstudien
 - Erstellung und Abhaltung fachorientierter Präsentationen
 - Einübung interkulturell orientierter Verhandlungsstrategien
- [letzte Änderung 18.06.2012]

Lehrmethoden/Medien:

- Präsentationsphasen des Dozenten
 - Plenumsdiskussionen
 - Gruppendiskussionen
 - Partnerarbeit
 - Phasen der Gruppenarbeit zur Umsetzung von Arbeitsaufträgen an die Studierenden
 - Multimediale Sprachlaborarbeit
 - Präsentationen der Studierenden
 - Kurzvorträge der Studierenden
 - Internetrecherchen
- [letzte Änderung 18.06.2012]

Literatur:

- Verwendung freier, vom Dozenten zusammengestellter Materialien (kein Lehrwerk)
 - Texte zum Hörverstehen (Audio und/oder Video);
 - Zeitungs- und Zeitschriftenartikel der englischsprachigen Presse (z.B. Time, Newsweek, The Times, The Guardian)
 - Berufsbezogene englische Fallstudien;
 - Internetressourcen
 - Fachbezogene Multimediaprogramme
 - Ergänzende Materialien zum allgemeinen und/oder fachbezogenen Wortschatz und zur Grammatik
- [letzte Änderung 18.06.2012]

Geld-, Bank- und Börsenwesen

Modulbezeichnung: Geld-, Bank- und Börsenwesen
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-260
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: schriftliche Ausarbeitung und Präsentation (Wiederholung jährlich)

Zuordnung zum Curriculum:

MRPF-260 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 2. Semester, Wahlpflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Matthias Gröhl

Dozent:

Prof. Dr. Matthias Gröhl

[letzte Änderung 29.08.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden können sich in den Themengebieten Geld und Banken volkswirtschaftliche Grundlagen des Finanzsystems in Erinnerung rufen. Darauf aufbauend werden sie in die Lage versetzt, den systematischen Zusammenhang zwischen den Geldfunktionen und den damit verbundenen Geschäftsarten zu erkennen und zu veranschaulichen.

Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmer befähigt, eigene Fragen zu den Funktionsprinzipien der Geld-, Bank- und Börsenwirtschaft zu stellen und nach Konsultation wissenschaftlicher Erkenntnisse Antworten zu entwickeln. In Abhängigkeit vom Thema wird die Fähigkeit erworben, sekundärstatistische Daten zu analysieren, auszuwerten und zu beurteilen.

In der Gesamtsicht sollen die Studierenden nach Abschluss des Moduls, den Finanzsektor und seine Entwicklung gesamt- und einzelwirtschaftlich selbständig beurteilen können.

Über die fachlichen Befähigungen hinaus, werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, Ihre Aufgabe mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen, d.h. komplexe Sachverhalte schriftlich auszuarbeiten und darzustellen. Außerdem lernen die Studierenden, Ihre Thesen in einer Präsentation und der anschließenden Diskussion zu vertreten sowie sich mit Widersprüchen auseinanderzusetzen.

[letzte Änderung 29.08.2012]

Inhalt:

Die Themen werden regelmäßig aktualisiert. Im Sommersemesters 2012 wurde nachstehender Themenkatalog angeboten:

GELD

1. Ist Geld nur bedrucktes Papier? Funktionsmechanismen der Geldwirtschaft
2. Banknoten, Buchgeld oder elektronisches Cybermoney auf der Suche nach dem Zahlungsmittel der Zukunft
3. Geldwertstabilität: Szenario einer inflationären Wirtschaft

BANKEN

4. Warum benötigen moderne Wirtschaftssysteme Banken?
5. Das Bankensystem in Deutschland
6. Das Geschäftsmodell klassischer Banken und Sparkassen
7. Bankgeschäfte im Investment Banking
8. Bankgeschäfte im Commercial Banking
9. Wie sicher sind Bankeinlagen in Deutschland?
10. Hypothekengeschäft
11. Zahlungsverkehr: Notwendiges Übel oder lukratives Geschäftsfeld?
12. Wertpapiergeschäft als Bankdienstleistung: Bindeglied in der bankbetrieblichen Wertschöpfungskette versus objektive Beratungsleistung
13. Aktuelle Herausforderungen an die bankbetriebliche Unternehmensführung

BÖRSE

14. Die Börse: Ein Casino für Spekulanten oder ein Ort für seriösen Wertpapierhandel?
15. Die Börse als Unternehmen
16. Wie werden Banken, Finanzdienstleistungsunternehmen und Börsen überwacht?
17. Kapitalanlageentscheidungen aus Investorensicht
18. Fundamentale Aktienanalyse
19. Technische Aktienanalyse
20. Analyse von Schuldverschreibungen
21. Analyse von Investmentfonds

[letzte Änderung 29.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Seminarveranstaltung mit schriftlichen Referaten und deren mündlicher Präsentation. Die schriftlichen Referate müssen von allen Studierenden gelesen werden. Die Seminarthemen sollen vor allem strittige Fragen des Modulthemas behandeln, sodass nach den Präsentationen eine Diskussion entstehen kann.

[letzte Änderung 29.08.2012]

Literatur:

1. Geld

Gerdesmeier, Dieter: Geldtheorie und Geldpolitik: eine praxisorientierte Einführung, akt. Aufl., Frankfurt-School-Verlag, Frankfurt am Main.

Issing, Otmar: Einführung in die Geldtheorie, akt. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München.

Jarchow, Hans-Joachim: Grundriss der Geldtheorie, akt. Aufl., Lucius & Lucius, Stuttgart.

Schnaas, Dieter: Kleine Kulturgeschichte des Geldes, Wilhelm Fink Verlag, München:.

2. Banken

Becker, Hans Paul: Bankbetriebslehre, akt. Aufl., Kiehl Verlag, Herne.

Eilenberger, Guido: Bankbetriebswirtschaftslehre: Grundlagen, internationale Bankleistungen, Bank-Management, akt. Aufl., Oldenbourg Verlag, München.

Hartmann-Wendels, Thomas: Bankbetriebslehre, akt. Aufl., Springer, Berlin.

Sauter, Werner: Grundlagen des Bankgeschäfts, akt. Aufl., Bank-Verlag, Frankfurt.

Tolkmitt, Volker: Neue Bankbetriebslehre, akt. Aufl., Gabler Verlag, Wiesbaden.

3. Börse

Albrecht, P. / Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement, akt. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Claussen, Carsten Peter: Bank- und Börsenrecht für Studium und Praxis, akt. Aufl., Beck-Verlag, München.

DeBondt, Werner F.: Foundations of behavioral finance, Blackwell, Oxford.

Deutsche Bundesbank (Hrsg.): Unternehmensgewinne und Aktienkurse, in: Monatsbericht Juli 2009. Frankfurt. S. 15 f.

Graham, B.: The Intelligent Investor. Rev. ed. New York: Collins.

Graham, B. / Dodd, D.L.: Security Analysis, McGraw-Hill. New York.

Klöhn, Lars: Kapitalmarkt, Spekulation und Behavioral Finance : Eine interdisziplinäre und vergleichende Analyse zum Fluch und Segen der Spekulation und ihrer Regulierung durch Recht und Markt, Duncker & Humblot, Berlin.

Obst, Georg / Hintner, Otto: Geld-, Bank- und Börsenwesen, Hrsg. J. v. Hagen und J. H. v. Stein. akt. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart:.

[letzte Änderung 29.08.2012]

Selbstmanagement und Führung

Modulbezeichnung: Selbstmanagement und Führung
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-350
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein

<p>Arbeitssprache: Deutsch</p>
<p>Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation (Wiederholung jährlich)</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: MRPF-350 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 3. Semester, Wahlpflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Appel</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Appel [letzte Änderung 30.08.2012]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein, - ihre Stärken und Schwächen anhand eines Kompetenzmodells zu benennen - das Stärkenprofil im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens in schriftlichen Unterlagen und Auswahlinterviews präsentieren und mit Lebensereignissen belegen zu können - Methoden des Selbstmanagements (insbes. zur Zielsetzung und Überprüfung von Zielerreichungen) anzuwenden. - Außerdem entwickeln die Studierenden bis zum Ende der Veranstaltung einen Maßnahmenplan, wie sie identifizierte Schwächen ausgleichen wollen. [letzte Änderung 30.08.2012]</p>
<p>Inhalt: Einführung in die Methoden der Persönlichkeitsanalyse mittels des DISG-Schemas: Einführung in die Methodik sowie Anwendung des Analysebogens. Diskussion der Ergebnisse in der Gruppe Anwendung auf eigene Arbeits- und Lebensweise. Reflexion der persönlichen Glaubenssätze prägende Leitmotive, die zumeist in der Herkunftsfamilie erworben wurden. Kritische Überprüfung und ggf. positive Neuausrichtung der Glaubenssätze. Anwendung auf berufliche Situationen insbesondere auf die bevorstehende Bewerbungsphase. Selbstdarstellung in schriftlichen Unterlagen (auch in sozialen Netzwerken) und mündlichen Selbstpräsentationen. [letzte Änderung 29.08.2012]</p>

Lehrmethoden/Medien:

Einsatz des DISG-Analysetools mit Fragebogen und Selbstausswertung
 Feedback zu Ergebnissen mittels Gruppenübungen
 Selbstreflexion und -präsentation
 Selbststudium mit Literaturvorgaben
 Hausarbeiten und Präsentationen der Teilnehmer
 [letzte Änderung 29.08.2012]

Literatur:

Gay, Friedbert: Das persolog-Persönlichkeitsprofil, 38. Auflage, Remchingen 2009 (oder aktuellere Auflage).
 Preisendörfer, Pamela: Glaubenssätze, Überzeugungen & Co., Oberstdorf 2009.
 [letzte Änderung 29.08.2012]

Unternehmen richtig führen: Rechtsmanagement

Modulbezeichnung: Unternehmen richtig führen: Rechtsmanagement
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-360
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Mündliche Prüfung (Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-360 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 3. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Barbara Weitz

Dozent:

Prof. Dr. Holger Buck

Prof. Dr. Sybille Neumann

Prof. Dr. Barbara Weitz

[letzte Änderung 10.10.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein, folgende Kompetenzen zu zeigen und einzusetzen:

- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen für die Verantwortungsbereiche des Geschäftsführungsorgans einer Gesellschaft.
- Sie verstehen die Funktion und Mechanismen der wesentlichen Vorschriften, die für die interne Organisation des Unternehmens, den Vertrieb, die Finanzierung sowie für die Pflichten bei (drohender) Insolvenz relevant sind.
- Sie gehen selbstständig mit diesen Vorschriften um und verknüpfen sie unter Beachtung EU-rechtlicher Vorgaben innerhalb der Normenhierarchie.
- Sie analysieren konkrete Vertragsmuster und beherrschen die Technik der Vertragsgestaltung auch im Rollenspiel.
- Sie strukturieren, auch in Teambildung, Checklisten und Ablaufpläne mit Ressortzuständigkeit für Vertragsabschluss und Vertragsmanagement.
- Sie verstehen die besondere Verantwortung der Geschäftsführung für die Gesetzestreue in kritischen Bereichen und sind in der Lage, Eckpunkte für ein betriebsinternes Compliance-Programm zu entwerfen.
- Sie überprüfen ihre Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung kollidierender Interessen und nach allgemeinen rechtsethischen Grundsätzen.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

- Pflichtenstellung des GmbH-Geschäftsführers i. R. d. Corporate Governance
- Grundzüge des Arbeitsrechts mit Musterarbeitsvertrag (nicht-tarifgebundener Arbeitgeber mit Betriebsrat)
- Entscheidungskriterien bei Aufbau der Vertriebsorganisation, Mustervertrag mit selbstständiger Hilfsperson, Verkaufs-AGB
- Bankkreditverträge und Kreditsicherheiten mit Musterkreditvertrag
- Grundfragen Compliance (Korruption, Steuerhinterziehung, Kartellrecht)
- Grundfragen Insolvenzrecht

[letzte Änderung 30.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung mit begleitenden Fallbeispielen, Gerichtsurteilen und Vertragsmustern; Kurzreferate; Übung von Vertragsverhandlung und -gestaltung.

[letzte Änderung 29.08.2012]

Literatur:

Bross, N. & Flohr, E. Vertragshandbuch Geschäftsführer Vorstand Aufsichtsrat. Recklinghausen: ZAP-Verlag für die Rechts- und Anwaltspraxis, aktuelle Auflage.
Brox, H. u. a. Arbeitsrecht. 18. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, aktuelle Auflage.
Hoffmann-Becking, M. & Rawert, P. (Hrsg.). Becksches Formularbuch Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht. München: C. H. Beck, aktuelle Auflage.
Jauernig, O. & Berger, C. (2010). Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht. München: C. H. Beck, aktuelle Auflage.
Krepold, H.-M. & Fischbeck, C. Bankrecht. München: Vahlen, aktuelle Auflage.
Martinek, M. u. a. (Hrsg.). Handbuch des Vertriebsrechts. C. H. Beck, aktuelle Auflage.
Moosmayer, K. Compliance. München: C.H.Beck, aktuelle Auflage.
Saenger, I. Gesellschaftsrecht. München: Vahlen, aktuelle Auflage.
[letzte Änderung 29.08.2012]

Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Modulbezeichnung: Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Code: MRPF-250
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (90 Minuten), 50% Wirtschaftspolitik* + 50% Außenwirtschaft/Wiederholung semesterweise *Zur Auswahl steht eine Klausur mit 10 Punkten oder eine Präsentation (2,5 Punkte) + Klausur (7,5 Punkte)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-250 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, 2. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Leonhard Firlus

Dozent:

Prof. Dr. Leonhard Firlus

Prof. Dr. Uwe Leprich

[letzte Änderung 23.11.2012]

Lernziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden sind in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischen Handels in offenen Volkswirtschaften aufzuzeigen und diese selbständig auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden.
- Sie können die theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik und die wesentlichen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen in Deutschland darstellen und strukturieren.
- Sie können Praxisbeispiele in das wirtschaftspolitische Analyse- und Instrumentenraster einordnen und sind in der Lage, wirtschaftspolitische Lösungsansätze eigenständig zu bewerten.
- Die Studierenden sind in der Lage, die Ursachen und Wirkungen der Handels- und Kapitalströme in einem globalen Umfeld darzustellen und auf aktuelle Beispiele anwenden.
- Sie können die Möglichkeiten und Grenzen einer expansiven Nachfragepolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen darstellen und bewerten.

[letzte Änderung 22.11.2012]

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen der Wirtschaftspolitik
- Wettbewerbspolitik: Aktuelle Problemfelder und Lösungsansätze
- Umweltpolitik: Aktuelle Problemfelder und Lösungsansätze
- Fiskal- und Vermögenspolitik
- Sozialpolitik: Konzeptionen und Reformperspektiven
- Standortpolitik/Globalisierung
- Grundzüge der internationalen Handelstheorie und politik
- Zahlungsbilanz / außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- Devisenmärkte, Wechselkurse und internationales Währungssystem
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage in einer offenen Volkswirtschaft mit festen und flexiblen Wechselkursen
- Ökonomische Betrachtung der Europäischen Union

[letzte Änderung 22.11.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Die Lehrveranstaltung besteht aus Vorlesung und Gruppenarbeit und erfordert ein hohes Maß an studentischer Mitarbeit. Es wird erwartet, dass die Studierenden kleinere Ausarbeitungen zu ausgewählten Themen anfertigen und präsentieren.

[letzte Änderung 18.06.2012]

Literatur:

Häring, Norbert: Markt und Macht. Was Sie schon immer über die Wirtschaft wissen wollten, aber bisher nicht erfahren sollten, Schäffer-Poeschel, neueste Auflage

Heise, Arne: Einführung in die Wirtschaftspolitik. Grundlagen, Institutionen, Paradigmen, Wilhelm Fink Verlag, neueste Auflage

Koch, Walter S./Czogalla, Christian: Grundlagen und Probleme der Wirtschaftspolitik, , Stuttgart: Lucius&Lucius,, neueste Auflage

Mussel, Gerhard/Pätzold, Jürgen: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, München: Vahlen, neueste Auflage

Bender, Dieter: Internationaler Handel. In: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 9. Auflage, S. 475-560. Vahlen Verlag, München 2007

Krugman, Paul / Obstfeld, Maurice: Internationale Wirtschaft, München: Pearson Studium, neueste Auflage

Moritz, Karl-Heinz und Georg Stadtmann: Monetäre Außenwirtschaft. Kompaktstudium Wirtschaftswissenschaften, Band 15. Vahlen Verlag, München, neueste Auflage

Rose, Klaus / Sauernheimer, Karlhans: Theorie der Außenwirtschaft, München: Vahlen Verlag, neueste Auflage

Smeets, Heinz-Dieter: Währung und Internationale Finanzmärkte. In: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 1, 9. Auflage, S. 265-330. Vahlen Verlag, München 2007

[*letzte Änderung 22.11.2012*]